

BSZ-Newsletter 02 / 2017 vom 07.09.2017

(pdf-Version unter <http://www.bsz-bw.de/publikationen/newsletter/index.html>)

18. BSZ-Kolloquium in Stuttgart am 19.09.2017

Das 18. BSZ-Kolloquium wird am Dienstag, 19.09.2017, in der Universität Stuttgart stattfinden.

Weitere Informationen, insbesondere zum Programm, Anmeldung und Tagungsort, Aussteller etc. finden Sie auf unserer Internetseite
<https://www.bsz-bw.de/kolloquium/2017.html>

Bitte melden Sie sich zum Kolloquium an: <https://www.bsz-bw.de/kolloquium/anmeldung.html>

In Vorträgen erhalten Sie aktuelle Informationen zu:

- BSZ-GBV-Kooperation
- K10plus
- E-Book Pool und EBM-Tool
- Einführung von Koha beim Goethe-Institut weltweit
- Webarchivierung
- Digitalisierung as a Service
- Index für den SWB

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, den fachlichen Austausch mit Ihnen und laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein!

OPUS Anwendertreffen am 18.09.2017

Am Montag, den 18.09.2017, findet in der Dienststelle des BSZ in Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 4a das OPUS-Anwendertreffen statt.

8. aDIS/BMS Anwendertreffen am 20.09.2017

Am Mittwoch, den 20.09.2017, findet in der Universitätsbibliothek Stuttgart das 8. aDIS / BMS Anwendertreffen statt. Bitte melden Sie sich dazu ggf. zusätzlich zu Ihrer Anmeldung zum Kolloquium an.

FIV-Bibliotheken starten SWB-Verbundkatalogisierung

Seit Anfang Juli erschließen die Bibliotheken des Verbundes für Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV) formal direkt in der SWB-Datenbank. Bisher haben die FIV-Bibliotheken in ihrem eigenen Verbundsystem gearbeitet. Die Datenübernahme erfolgte seit 2013 ca. dreimal bis viermal jährlich in die SWB-Datenbank. Mitte Juli 2017 wurden die letzten beiden Lieferungen aus der FIV-Datenbank in den SWB eingespielt. Die bestehende FIV-Datenbank wird nun durch ein anderes System ersetzt, in welchem die Exemplarverwaltung und die Sacherschließung stattfinden. Über die Schnittstellen OUF und SRU werden Daten aus dem SWB geholt und über OAI werden umgekehrt aus dem neuen FIV-System Daten für den Import von Exemplar- und Sacherschließungsdaten bereitgestellt.

Württembergische Landesbibliothek Stuttgart (WLB) setzt auf BOSS

Die WLB will noch im September mit BOSS den Betrieb aufnehmen. Zusätzlich zum umfangreichen lokalen Bestand können die Benutzer dann ca. 1,5 Mrd. Dokumente aus dem EBSCO-Artikelindex suchen und über Direktlinks oder über Linkresolver vermittelt auch im Volltext zugreifen. Eine Fernleihe ist nahtlos in die BOSS-Oberfläche integriert. Die dafür erforderliche Authentifizierung geschieht mit Shibboleth. BOSS ist das Resource Discovery System des BSZ für die Literaturrecherche und Literaturbeschaffung im SWB-Verbund. Es basiert auf der Open Source Software VuFind und dem Gemeinsamen-Verbünde-Index (GVI).

Koha: Goethe-Migration und IQTIG als neue Kunden gewonnen

Ein Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2017 ist die Migration der 97 Bibliotheken des Goethe-Instituts im Ausland von der bisher eingesetzten Bibliothekssoftware allegro auf vom BSZ zentral betriebene und betreute Koha-Installationen. Bisher wurden 55 Institutsbibliotheken auf Koha migriert und für 32 der OPAC eingerichtet:

- <https://caracas.bibliothek.goethe.de>
- <https://kairo.bibliothek.goethe.de>
- <https://istanbul.bibliothek.goethe.de>

In der Regel wird der OPAC sowohl auf Deutsch als auch in der Landessprache angeboten. Die Anmeldung erfolgt über "Mein Goethe.de", dabei ist sowohl Single Sign On als auch Single Log Out für alle Anwendungen des Goethe-Instituts realisiert.

Darüber hinaus betreut das BSZ aktuell 26 weitere Koha-Installationen für Einrichtungen innerhalb Deutschlands. Zuletzt neu hinzugekommen ist das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) in Berlin.

SWBregio bei Archive-It / Zentrales Crawling produktiv für 13 Einrichtungen

SWBregio ist ein Dienst des BSZ zur Sammlung, Erschließung, dauerhaften Archivierung und öffentlichen Präsentation von Webauftritten. SWBregio steht Kommunen und Landkreisen offen. Bis 2017 erfolgte dies mit der vom BSZ entwickelten Archivierungssoftware SWBcontent. Seit 2017 archiviert das BSZ im Auftrag von Kreis-, Regional- und Stadtarchiven Webauftritte unter Nutzung von Archive-It. Die gesamte organisatorische und technische Ausführung erfolgt im BSZ. Die Umstellung aller Bestandskunden auf ein Crawling bei Archive-It erfolgt schrittweise im Laufe des Jahres 2017, der Transfer und die Migration aller bereits vorhandenen Spiegungen sind für das Jahresende 2017 vorgesehen. Bis Juli 2017 wurden bereits 13 Archive erfolgreich auf das neue technische Modell umgestellt.

Umstellung der Archiv- und Museumsdatenbanken auf UTF-8

Im Juli 2017 erfolgte die Umstellung der Oracle-Datenbankserver auf die Verarbeitung von UTF-8-Codierungen. Somit ist es den Archiv- und Museumskunden nun möglich, Informationen in allen Datenbankfeldern der Software archivis pro bzw. imdas pro in originalschriftlichen Zeichen zu dokumentieren, zu drucken und für Internetausspielungen oder Portallieferungen zu exportieren.

Abmeldung vom Newsletter

Wir haben Ihnen bisher Informationen zugeschickt und hoffen, dass diese auch weiterhin für Sie von Interesse sind. Für den Versand des Newsletters speichern wir Ihre E-Mailadresse. Diese wird nicht an Dritte weitergegeben. Falls Sie keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, können Sie sich bei newsletter@bsz-bw.de abmelden, indem Sie in die Betreffzeile „Abmeldung“ schreiben. Wir löschen dann umgehend E-Mailadresse aus unserem Verteiler.

Impressum

Dr. Ralf Goebel, Direktor des Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

78457 Konstanz / Germany

Phone: + 49 7531-88-2352 / Sekretariat: Phone + 49 7531-88-2929

Fax + 49 7531-88-3703 / E-Mail ralf.goebel@bsz-bw.de

Internet <http://www.bsz-bw.de/>

Newsletter Archiv: <http://www.bsz-bw.de/publikationen/newsletter/index.html>

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.